Rezensionen von Buchtips.net

Jules Verne - Die neuen Abenteuer des Phileas Fogg: Folge 01: Entführung auf Hoher See

Buchinfos

Verlag:	Maritim Studioproduktionen (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-945624-61-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	7,99 Euro (Stand: 22. August 2025)

Kurz nach seiner spektakulären Reise in 80 Tagen um die Welt ist Phileas Fogg wieder in London und genießt die Ruhe und die Anerkennung. Doch dann bittet ihn eine junge Frau um Hilfe. Ihr Onkel, der bekannte Meeresforscher Professor Aronnax, ist spurlos verschwunden. Zusammen mit seinem Diener Passepartout und seiner Frau Aouda begibt sich Phileas Fogg auf die 'Abraham Lincoln', jenem Schiff von dem der Professor verschwand. Und tatsächlich findet Fogg eine Spur. Aber was haben das Unterseeboot Nautilus und sein charismatischer Kapitän Nemo mit dem Verschwinden des Professors zu tun?

Ich gebe zu, dass mich die Ankündigung dieser neuen Hörspielserie außerordentlich neugierig gemacht hat. Endlich eine Serie, die im Kosmos des legendären Jules Verne angesiedelt ist. Mit dementsprechend hohen Erwartungen bin ich an diese erste Folge gegangen. Leider haben sich diese nicht ganz erfüllt.

Vom handwerklichen Standpunkt aus, lässt sich absolut nichts Negatives sagen. Die zahlreichen bekannten Stimmen und die tolle akustische Umsetzung sorgen für echtes Ohrenkino-Feeling. Sascha Draeger gibt einen glaubwürdigen Phileas Fogg, auch Annika Braunmiller kann als dessen Frau Aouda überzeugen. Besonders die Verpflichtungen von Christian Brückner als Erzähler Jules Verne und Klaus-Dieter Klebsch als Kapitän Nemo sind ein echter Genuss.

Doch was nützt dies, wenn die Story an sich nicht begeistern kann. "Entführung auf Hoher See" arbeitet mit Motiven des Jules-Verne-Klassikers "20.000 Meilen unter dem Meer". Vieles kommt einem daher bekannt vor. Überraschendes und Neues bleibt leider aus und die gesamte Sprache der Geschichte lässt insgesamt eher auf eine jüngere, fast kindliche Zielgruppe schließen, was natürlich nicht verwerflich ist, aber nicht meinen Erwartungen entsprach. Auch der Kampf gegen den Kraken am Ende dieser ersten Folge ist zwar recht actionreich, echte Hörspannung wollte sich aber auch dort nicht einstellen.

Meine zugegebener Maßen recht hohen Erwartungen an diese neue Serie konnte "Entführung auf Hoher See" noch nicht komplett erfüllen. Stimmen und akustische Umsetzung sind top, doch nützt dies nur bedingt etwas, wenn das Script eher unterdurchschnittlich ist. Am Ende dieser ersten Folge gibt es dann noch einen Cliffhanger für die nächste Episode, bei der ich trotzdem gerne dabei sein werde. Verbunden mit der Hoffnung, dass die Serie doch noch erreicht, was ich mir erhofft hatte.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[27. November 2015]